



" Margaret freut sich, denn sie gehört jetzt auch zum ROTOM-Freundschaftsprogramm "

Das Senioren-Freundschaftsprogramm: Was heißt das ?

Es ist nicht nur eine Patenschaft, sondern eine lebenslange Freundschaft

Bei ROTOM ist die Seniorenfreundschaft nicht nur ein Programm, sondern der Eckpfeiler unserer Mission. Wie der Name schon sagt, geht es beim Senioren-Freundschaftsprogramm darum, echte Verbindungen zwischen hilfsbedürftigen Senioren und hilfsbereiten Freunden aus der ganzen Welt zu schaffen. Im Laufe der Jahre haben sich diese Freundschaften zu lebendigen, liebevollen Beziehungen entwickelt, die unsere Senioren daran erinnern, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind.

Seniorin Margaret ist 80 Jahre alt und kennt den Schmerz eines Verlustes nur zu gut. Nachdem sie ihre beiden Geschwister verloren hatte, die ihr Rückhalt und geschätzte Gefährten waren, war sie von Stress und Einsamkeit überwältigt und wusste nicht, wohin sie sich wenden sollte. Ihre Enkelkinder, die selbst mit Problemen zu kämpfen hatten, konnten ihr nur begrenzt Hilfe anbieten.

Dank des ROTOM-Senioren-Freundschaftsprogramms nahm ihre Lebensgeschichte eine positive Wendung, als sie mit einem Paten aus Uganda zusammengebracht wurde. Die pünktlichen, monatlichen Zahlungen von ihrem Paten stellen nun sicher, dass sie:

1. Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung in einer komfortablen, altersgerechten Umgebung im ROTOM-Gesundheitszentrum hat.
2. die zweimonatlichen Treffen mit anderen Senioren genießen kann, bei denen sie Gottes Wort hören, beten, singen, tanzen und eine ausgewogene, nahrhafte Mahlzeit erhält.
3. von einer ROTOM-Krankenschwester, einem freiwilligen Helfer und Mitarbeitern besucht wird. Sie kümmern sich um ihr körperliches, geistliches und emotionales Wohl.
4. die Gewissheit hat, dass sie nicht allein auf der Welt ist. Jemand liebt

und kümmert sich um sie. Das ROTOM-Freundschaftsprogramm ist ein Zeugnis für die verändernde Kraft menschlicher Beziehungen. Ohne die engagierte Unterstützung, die wir von Freunden aus nah und fern erhalten, wäre die Arbeit von ROTOM nicht möglich. Durch diese starke Verbundenheit können wir sicherstellen, dass die schwächsten, gebrechlichsten und vergessenen Senioren in unserer Nachbarschaft ein Leben in Würde und mit Sinn erleben.

Das ist die Welt, die wir bei ROTOM erschaffen möchten. Matthäus 25:40 erinnert uns daran: "Wahrlich, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan".

Lasst uns gemeinsam auf diesen Aufruf Jesu antworten. Welch ein Segen wäre es,

wenn noch viele Menschen dabei mithelfen, dass einsame, vergessene Seniorinnen und Senioren wieder ein Leben in Würde führen können !

Möchten Sie einen alten Menschen in Uganda zum Freund / zur Freundin haben? Mit 38 Euro im Monat, können Sie am ROTOM-Freundschaftsprogramm teilnehmen.

Schreiben Sie an die:

Mission Frohe Botschaft
Nordstraße 15
37247 Großalmerode
goebel@mfb-info.de

Betr: Rotom-Freundschaftsprogramm



Ein neues, chemisches Analyse-Gerät für ROTOM

Ein Durchbruch für eine bessere Gesundheitsvorsorge!

Als ROTOM im Oktober 2023 sein 20-jähriges Bestehen feierte, haben wir uns auf den Weg gemacht, um die diagnostischen Möglichkeiten in den ROTOM-Gesundheitszentren in Mukono und Muhanga zu verbessern.

Dank kleiner und großer Spenden durch zahlreiche ROTOM-Freunde können wir von der Anschaffung eines brandneuen, vollautomatischen biochemischen Analysegerätes für Blut berichten. Es kommt im ROTOM-Gesundheitszentrum in Muhanga (Südwesten von Uganda) zum Einsatz.

Dieses Gerät ist für unsere Senioren und die wachsende Zahl von Privatpatienten ein echter Gewinn. Viele unserer Patienten sind Senioren, die anfällig für Erkrankungen der Nieren, Leber, Prostata und des Cholesterinspiegels sind. Mit dem neuen Gerät können wir frühzeitige Diagnosen stellen, die eine rechtzeitige Behandlung oder Überweisung an Spezialisten ermöglicht.

So können wir Komplikationen verhindern und sicherstellen, dass unsere Senioren eine qualitativ hochwertige, ganzheitliche Gesundheitsversorgung erhalten.

Wir sind so dankbar für Gottes Segen in einer z. Zt. schwierigen finanziellen Situation auf der ganzen Welt. Unser aufrichtiger Dank geht an alle, die für die ROTOM@20-Kampagne gespendet haben. Dieser Erfolg ist Eurer Erfolg. Ihr habt es uns ermöglicht, unseren Senioren eine spezialisierte Pflege zu gewährleisten.

Gott segne Euch dafür !



Eine Botschaft vom ROTOM-Gründer und Direktor



Freundschaften sind Bindungen, die unser Leben mit Liebe, Freude und Zugehörigkeit bereichern. Sie bereichern unser Leben und helfen uns, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Mit fast 1000 älteren Menschen, die derzeit durch das ROTOM-Freundschaftsprogramm unterstützt werden, wachsen und gedeihen solche Freundschaften.

Jedes Mal, wenn die ROTOM-Senioren an einem Treffen teilnehmen, Unterstützung in Form von Lebensmitteln oder medizinischer Hilfe erhalten, einen Brief oder ein besonderes Geschenk von ihren Freunden bekommen, einen Besuch von einem ROTOM-Mitarbeiter vor Ort oder einem freiwilligen Helfer oder sogar von internationalen Gästen bekommen, schlagen ihre Herzen höher. Das ist auch der Grund, warum die ROTOM-Senioren länger leben.

Ich bin sehr dankbar für die vielen Freundschaften, die das Leben

so vieler wunderbarer alter Menschen verändert haben. Unsere Herausforderung besteht jetzt darin, wie wir noch mehr Senioren unterstützen können. Wir haben fast 100 hilfsbedürftige ältere Menschen, die noch darauf warten, einen Freund zur Unterstützung zu bekommen, damit auch sie von den ROTOM-Programmen profitieren können.

Da die von ROTOM unterstützten alten Menschen länger leben, sind inzwischen viele gebrechlich geworden und nicht mehr in der Lage, manuelle und mühsame Arbeiten in der Landwirtschaft zu verrichten. Der Bedarf an Nahrungsmitteln und fortschrittlicher Gesundheitsfürsorge hat stark zugenommen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihre Unterstützung zu danken und Sie gleichzeitig bitten, monatlich eine ältere Person oder ein Enkelkind zu unterstützen. Sie können gerne auch eine Lebensmittelspende tätigen oder in den Gesundheitsfonds einzahlen. Mit lieben Grüßen

Kenneth E. Mugayehwenkyi

Die große
ROTOM
FAMILIE:
Kontakte

UGANDA
Kenneth E. Mugayehwenkyi
Founder and Executive Director
P.O.Box 205, Mukono, Uganda
Phone: +256 392 299 588, +256
788 832 418
Email: edrotom@reachone-
touchone.org

USA
ROTOM USA
Matt Cunningham
124 Ashlin Ridge Dr Ne Cleveland
Tel: +1-214-274-0505
Email: mcunningham@reachone-
touchone-org

Kanada
ROTOM CANADA
2205 Grenville Drive
Oakville, Ontario, Canada
L6H4X1
Email: aburgoyne@reachone-
touchone.org

Deutschland
Sylke Goebel
Missionswerk Frohe Botschaft e V
Nordstr. 15, 37247, Grossalmerode,
P.O.Box 239, Debre Zeit
Tel: 05604/5066 | Fax 05604/7397
Email: goebel@mfb-info.de

Äthiopien
Hawi Belete
Country Director
P.O.Box 1478, Bishoftu, Ethiopia.
Tel: ++251 989 707 777
Email: hbelete@reachone-
touchone.org

England
Adrienne Shaw
149 Cheltenham Road
Evesham-Worcestershire
WR112LF
Email: ashaw@reachone-
touchone.org